

Die Superstrolche im März 2017

Nachdem die Zeit sich mit riesen Schritten Ostern näherte, begannen wir mit unserer Oster-Kreativ-Aktionen.

Ostereier:.....schon mal ganz wichtig. Aus Papier bekamen unsere Eier den nötigen Scherenschnitt.

Hühner: wichtige Eierlieferanten „Unsere wurden mit viel Liebe und Partytellern zu phantasievollen Hühnern mit bunten Federn umfunktioniert.

Ziel: Umgang mit verschiedenen Arbeitswerkzeugen und Materialien.

Bewältigung und Ausführung. Auch wichtig ist die Planung bis zur Fertigstellung, den Werdegang mit zu gestalten.

(Handlungsplanung)



Holzfloß:

Ein Floß aus Naturmaterialien (Äste, Bast, Kordel) zusammen gefügt. Dieses Erlebnis machte Brigitte mit einigen Kindern der Gruppe. Sogar Flaggen aus Stoff zierten die Schwimmtauglichen Objekte.

Ziel: Übung für Feinmotorik, Räumliches Vorstellungsvermögen. Bewältigung von Alltagsproblemen-wie löse ich bestimmte Probleme (Flagge gestalten und befestigen)



Der Frühling kehrt ein:

Damit auch an unseren Fensterscheiben der Frühling sichtbar wird, wurden diese mit Schmetterlingen, Tulpen, vielen weißen Wolken und blauem Himmel mit Glasmalstiften bemalt.

Ziel: Feinmotorik, Umgang von Farben, kreative Umsetzung von Ideen, gemeinsame Fenstergestaltung unseres Esszimmers. Konzentration.



TSV-Platz, Stadtspielplatz, Gymi-Platz:

Sonne, würzige milde Luft, der Frühling lässt unsere Bewegungsfanatiker zur Bestform auflaufen.....
.....und was kann man dagegen tun? Man nehme viele Kinder, Bälle und Springseile und marschiere damit ins gelobte Land, das in diesem Fall der TSV-Platz ist oder zum Gymnasiumplatz der auch den Drang in die Höhe (Kletterwand) stillt.

Auch der Spielplatz der Stadt Weilheim lädt zur Bewegung ein. Vor allem die zukünftigen Fußballprofis fühlen sich in dem Fußball-Käfig sehr wohl.

Ziel: Bewegung an frischer Luft. Förderung von Grobmotorik, Sozialverhalten, gemeinsame Ballspiele.



Zwiebelsemmeln zur Brotzeit:

Damit das leibliche Wohl nicht ganz vergessen wird, haben wir an einem Freitag Zwiebelsemmeln zur Stärkung gemacht.

Rezept:

- 250g Quark
- 1 Ei
- ½ Teelöffel Salz
- 250g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 2 Esslöffel Sesam (wenn man diesen mag)

- 5 Esslöffel geriebene Zwiebeln (wenn man dies mag)



20 bis 30 Minuten bei 170/180° Celsius.

Ziel: Umgang mit Lebensmittel, Herstellung von Nahrungsmitteln. Förderung von hauswirtschaftlichem Tun.

Wikinger Schach:

Wussten sie, dass sich die Wikinger mit Schachspiel die Zeit verkürzen? Tja und sie kennen dieses im Freien zu spielende Spiel nicht?

Man nehme: 10 Holzklötze, 6 Wurfhölzer, einen König, und viel freies Gelände. 2 Mannschaften die sich gegenseitig besiegen wollen.

Ziel: Sportlichen Kampfgeist entwickeln, Fairness lernen, Regeln einhalten.



Gartenarbeit:

.....ganz wichtig! Nachdem wir doch eine ganze Menge an Blumenbeeten haben, ist es ganz wichtig diese auch in Schuss zu halten. Vor allem die Buben sind von dieser körperlichen Betätigung ganz begeistert. Nun sind schon viele Beete vorbereitet und könnten bepflanzt werden. Hätten sie vielleicht Pflanzen übrig? Oder kennen Sie jemand der Ableger entbehren kann? Unsere „Gartler“ würden sich über diverse Spenden sehr freuen.

Ziel: Naturbewusstsein fördern, Freude am gemeinsamen Tun. Grob- und Feinmotorik fördern.



Zendoodle:

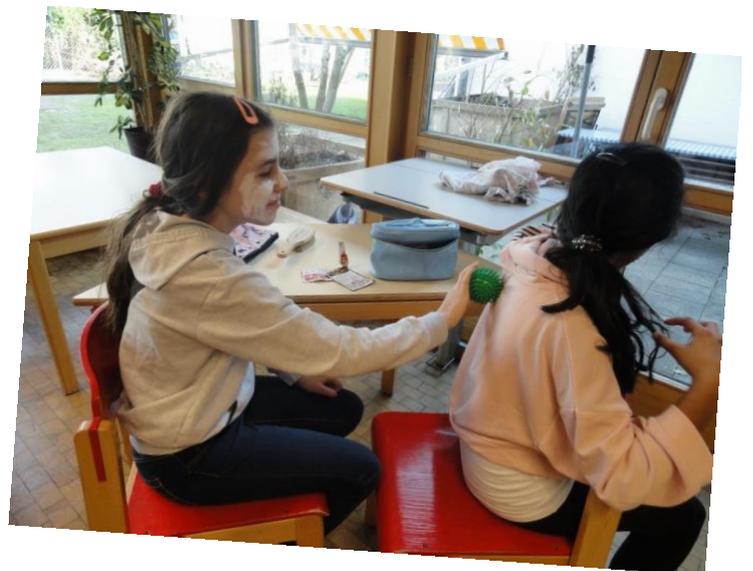
Eine neue Art zur Ruhe zu kommen und vor allen, den Kindern macht es Spaß. Was aber ist Zendoodle. Eigentlich nannte es sich meditatives Zeichnen, bei dem mit verschiedenen Punkten, Strichen, dekorative Muster entstehen. Probieren sie es aus, es macht auch Erwachsenen Spaß.

Ziel: Förderung von Konzentration, zur Ruhe kommen, entspannen. Förderung von Kreativität und eigenen Ideen entwickeln.

Wohl fühl-Zeit:

Erfrischende Gesichtsmasken aus Erdbeeren und Schokolade. Füße im Sprudelbad und gegenseitige Massage mit dem Igelball, das sind die Zutaten um sich wohl zu fühlen. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust für eine Stunde „wohlfühlen“, dann lassen sie sich von unseren Mädels die nötigen Tipps geben,

Ziel: Kneipp-Elemente aus unseren Konzept kennen lernen, lernen was tut meinem Körper gut. Körperbewusstsein fördern, gut für sich selbst sorgen lernen.



Übernachtung:

Der letzte Tag im Monat, ist der Tag an dem die großen Mädels im Hort übernachten.

Mädels: und was mögen Mädels gerne?

Richtig: Schminken. Dazu marschierten alle zu einem Schminkkurs in die Drogerie Wiedemann. In perfektes Styling ließen sie sich später Pizza und Selinas Geburtstagskuchen köstlich schmecken. Gesättigt, verwandelten sich anschließend alle in Models, die wunderschöne Kleider-Kreationen mit dem nötigen Hüftschwung präsentierten. „Mord in der Disco“ dieser selbstinszenierte Krimi beschäftigte die jungen Damen dann doch einige Zeit. Bis zur endgültigen Nachtruhe verging die Zeit mit Betten machen, abschminken und viel ratschen. Mit Aufräumen, Waschen und Frühstück fand die Übernachtungszeremonie ein Ende.

Ziel: Gemeinschaftsgefühl und Selbstbewusstsein stärken. Soziale Kontakte fördern, Lebensordnung.

